

# Kür zur „bäuerlichen Unternehmerin“

Seit 2009 kürt die Landwirtschaftskammer bei der Rieder Messe die „bäuerliche Unternehmerin“. Heuer ging der Titel nach Mehrnbach, Bezirk Ried, an Maria Schrattecker.



Platz zwei ging an Franziska Friesenecker.

ZISKA FOTOGRAFIE

## LANDWIRTSCHAFTSKAMMER OÖ

Schrattenecker entwickelte das erste österreichische Popcorn vom Bauernhof – die Innpopis. Ausschlaggebend war 2008 die Beobachtung in der Familie, dass alle Popcorns aus dem Ausland stammten. Deswegen machte man sich auf die Suche nach Popcornmais-Saatgut und konnte 2009 erstmals 800 Quadratmeter ernten. Die ersten selbstgemachten Popcorns fanden Anklang, Trocknungsanlage, Popcornmaschine und viele andere Anschaffungen folgten. Die Produktpalette wird stetig größer und derzeit wird an drei Tagen pro Woche erzeugt und versendet. Die Umsatzausweitung erforderte die Firmengründung der Schrattecker KG. Popcornmais wird mittlerweile auf vier Hektar angebaut. „Unser Erfolg war möglich, weil mir mein Mann und meine Familie den nötigen Rückhalt gaben. Nur gemeinsam konnten wir die Arbeit bewältigen“, freut sich die Siegerin.

### Zweiter Platz für Franziska Friesenecker

Die ehemalige EDV-Unternehmerin aus der Steiermark besann sich mit ihrem Mann auf die ursprüngliche Aufgabe der Landwirtschaft: die Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln, die in der Region erzeugt werden. Sie entwickelten den Betrieb in Windhaag,

Freistadt, unter dem Titel „Natürlich Biberhof“ zu einem Biobauernhof mit Vielfalt. Es gibt Weideochsen, Freiland Schweine, Lein, aus eigenem Senf wird Senf hergestellt, Bioerdbeeren zum Selberpflücken usw.

Sonja Pilz, die Drittplatzierte, ist in Linz aufgewachsen und war 2009 die treibende Kraft am Hof in Wolfen, Steyr, weil sie den Betriebszweig der Mais-Saatgutvermehrung starten wollte. Mittlerweile ist Pilz ein Saatmaisprofi. Auch Ölkürbis, Zuckerrübe, Soja, Weizen und Hafer werden nun vermehrt.

Einen Sonderpreis erhielt Renate Pointner aus Windhaag, Freistadt, weil sie auf ihrem Hof auf vorbildliche Weise die landwirtschaftliche Arbeit mit sozialem Engagement verbindet. Die ausgebildete Krankenschwester bietet tiergestützte Intervention am Hof und verschafft so beeinträchtigten oder alten Menschen Bewegung, Ablenkung und Wohlbefinden.

„Dieser Wettbewerb zeigt, dass Frauen zusätzliche Einkommensstandbeine auf ihren Höfen aufbauen“, betonte Annemarie Brunner, Vorsitzende des LK-Bäuerinnen-Ausschusses bei der Preisverleihung. „49 Prozent der Höfe werden von Frauen ge-



Maria Schrattecker wurde mit ihren Innpopis, Popcorn aus dem Innviertel, zur bäuerlichen Unternehmerin gekürt. Hier am Bild ist sie mit LK-Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker und der Vorsitzenden des LK-Bäuerinnen-Ausschusses ÖR Annemarie Brunner.

LK OÖ/STOLLMAYER

führt, entweder alleine oder mit ihrem Partner. Deshalb wollen wir die Rolle der

Bäuerin in den Vordergrund rücken“, erläuterte LK-Präsident Franz Reisecker.



Dritter Platz für Sonja Pilz. PRIVAT



Sonderpreis: Renate Pointner. PRIVAT

## Kandidatinnen

### Weitere Bewerberinnen um den Titel „Die bäuerliche Unternehmerin“:

- Adelheid Resch, Kollerschlag, Rohrbach
- Bernadette Radlmüller, Bad Kreuzen, Perg
- Christina Huber, Feldkirchen, Braunau
- Daniela Pichler, Hartkirchen, Eferding
- Karin Fuchsberger, Gunskirchen, Wels
- Manuela Pürmair, Hirschbach, Freistadt
- Monika Moser, Sankt Konrad, Gmunden
- Monika Rendl, Mehrnbach, Ried
- Stefanie Neudorfer, Peilstein, Rohrbach
- Sandra Forstinger, Bad Wimsbach, Wels
- Roswitha Reingruber, Inzersdorf, Kirchdorf
- Sabine Reitshammer, Jегing, Braunau